

Rundmail Nr. 13-2023 vom 28.09.2023

Förderangebote

01. Steuertipps für Übungsleiterinnen und Übungsleiter (Oberfinanzdirektion NRW)

Zusammenfassung von Steuerhinweisen und Tipps für die Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter:innen. Diese ist in Höhe von bis zu 3.000 Euro unter bestimmten Voraussetzungen steuerfrei. Weitere Informationen [findet sich auf dieser Schwerpunktseite der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen](#). Ergänzend sind auf [dieser Unterseite im Engagement-Portal](#) weitere steuerliche Hinweise zusammengestellt.

02. Förderung für Digitalprojekte (EKD)

Für die letzte Sitzung des Vergabeausschusses des Digitalinnovationsfonds sind noch Mittel vorhanden. Frist: 10. Oktober. Der Digitalinnovationsfonds unterstützt Gemeinden, Einrichtungen und Ehrenamtliche dabei, passende digitale Projekte zu realisieren. Er fördert Projekte, die Menschen im digitalen Raum mit digitalen Mitteln erreichen, die die Abläufe vereinfachen und effizient gestalten oder neue digitale Organisations- und Leitungsstrukturen ermöglichen. Um möglichst viele unterschiedliche Erprobungsräume zu erschließen, werden Projekte mit maximal 100.000 EUR für maximal 24 Monate gefördert. Kleinere Vorhaben von bis zu 2.000 Euro werden für maximal 12 Monate gefördert. [Informationen](#) und [Antragsformular](#)

03. Transformationsgestalter*innen - Aufbau West (Thünen-Institut)

Projekte im ländlichen Raum - Leben und Zusammenhalt verbessern, bis zu 5.000 € Förderung, Bewerbungsfrist: 15. Oktober. Das Projekt Transformationsgestalter*innen – Wissens- und Kompetenztransfer aus dem Labor Ost des Thünen-Instituts für Regionalentwicklung unterstützt lokale Bürgerinitiativen in ländlichen Regionen West-Deutschlands, die mit unkonventionellen Ideen die Lebensqualität und das Miteinander in ihrer Umgebung verbessern wollen und für den demokratischen Zusammenhalt wirken. Die Förderung ist auf ein Jahr angelegt. Der Projektzeitraum ist vom 01.01. bis 31.12.2024. [Informationen und Bewerbung](#)

04. Trilaterale Programme in Mittel- und Osteuropa (DFJW)

Kulturen kennenlernen und Projekte mit jungen Menschen in Mittel- und Osteuropa fördern. Bewerbungsfrist: 1. November. Der trilaterale Austausch des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) trägt zur kulturellen Annäherung durch Jugendbegegnungen bei und unterstützt durch seine Programme in Mittel- und Osteuropa (MOE) das europäische Miteinander. Die geförderten trilateralen Begegnungen richten sich an zivilgesellschaftlich engagierte Jugendliche und junge Erwachsene, die sowohl in ihren Heimatländern als auch europaweit etwas bewegen möchten. Für das Jahr 2024 stehen fünf Themenkomplexe zur Auswahl für ein Projekt, die besondere für den MOE-Sonderfonds ausschlaggebende Auswahlkriterien sind, u. a. Umweltschutz und Klimawandel, Zukunft Europa und bürgerliches Engagement und berufliche Bildung und Unternehmertum. [Informationen und Antragstellung](#)

05. Weiterförderung der Dritten Orte - Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum (Landesregierung NRW)

22,4 Millionen Euro für Kultur im ländlichen Raum, bis zu 450.000 Euro pro Projekt, Bewerbungsfrist: 15. November. Sie sind Kleinkunstabühne, Konzertsaal, Lesesaal, Galerie, Anlaufstelle und Treffpunkt, Informationsbörse und Ideenschmiede für einen starken Zusammenhalt im ländlichen Raum: Das Konzept der „Dritten Orte“ hat sich in Nordrhein-Westfalen als feste Säule des gesellschaftlichen Lebens etabliert. Die ausgewählten Projekte erhalten bis zu 50.000 Euro für eine einjährige Konzeptentwicklung und anschließend bis zu 450.000 Euro pro Projekt für eine dreijährige Umsetzungsphase. Die Förderphase startet im April 2024. Bewerbungen werden per [Mail](#) eingereicht. [Informationen](#) und [Ausschreibungsunterlagen](#)

08. CERV – Projekte zum Thema Gewaltprävention (Landesservicestelle für bürgerliches Engagement NRW)

7. November, online, Veranstaltungsreihe "Fördermittel im Fokus", Beispiele für förderfähige Projekte kennenlernen. Ihr engagiert euch gegen häusliche und partnerschaftliche Gewalt, setzt euch ein gegen (Cyber-)Mobbing oder unterstützt Überlebende und Opfer von Gewalt? Das EU-Programm CERV unterstützt Projekte, die im breiten Spektrum des Themenkomplexes Gewaltprävention umgesetzt werden. Ava Mehlen von der Kontaktstelle CERV Deutschland, stellt das Programm vor und zeigt Beispiele für förderfähige Projekte. [Informationen und Anmeldung](#)

Studien

09. Lehrkräfte sehen mehr Armut bei Schüler:innen (Robert Bosch Stiftung)

Immer mehr Kinder sorgen sich um die finanzielle Situation ihrer Familie, Studie der Robert Bosch Stiftung. Zum ersten Mal hat das Deutsche Schulbarometer für die aktuelle Ausgabe Lehrkräfte auch nach Anzeichen für Kinderarmut bei ihren Schüler:innen gefragt. Im Ergebnis nehmen die Lehrkräfte in allen Bevölkerungsschichten erkennbare Indizien für Kinderarmut wahr. Befragt wurden 1.032 Lehrkräften an allgemein- und berufsbildenden Schulen in Deutschland. 37 Prozent der Befragten gaben an, dass Kinder häufiger als im Vorjahr mit unzureichendem Schulmaterial oder ohne Sportkleidung in den Unterricht kommen. 18 Prozent sagen, dass Kinder zunehmend nicht an Schulausflügen teilnehmen. 33 Prozent erleben, dass Kinder sich vermehrt Sorgen um die finanzielle Situation ihrer Familie machen. [Studie](#)

10. EU-weite Studie zum Thema Einsamkeit

Die Europäische Kommission und das Europäische Parlament untersuchen die Bedeutung des Themas "Einsamkeit". Die Ergebnisse zur ersten EU-weiten Erhebung zur Einsamkeit aus dem Jahr 2022 werden nun vorgestellt. Die Daten von mehr als 25.000 Teilnehmenden zeigen, dass sich über ein Drittel zumindest manchmal, 13 Prozent sogar meistens einsam fühlten. Dabei sind besonders junge Menschen betroffen, darunter überdurchschnittlich häufig Mädchen und Frauen. Ein geringeres Einkommen und niedrigeres Bildungsniveau sind weitere Risikofaktoren. Einsamkeit kann oft durch einschneidende Ereignisse wie häusliche Konflikte oder Verlust des Arbeitsplatzes ausgelöst werden. Das Pilotprojekt sammelt vor diesem Hintergrund politikrelevante Erkenntnisse über wirksame Interventionen und Strategien, um die Politik und das Handeln in der EU zu verbessern. [Studie \(deutsche Übersetzung\)](#) [Zusammenfassung auf Englisch](#)

11. Bertelsmann Stiftung veröffentlicht Faktencheck zu NEETs

„Not in Education, Employment or Training“, sogenannte NEETs sind nicht nur junge Menschen, die nichts tun wollen. In der Diskussion über junge Menschen, die sich weder in Schule, Ausbildung oder Beschäftigung befinden (sog. NEETs) wird immer wieder die Meinung vertreten, dass es sich bei dieser Gruppe um Nichts-Tuer handelt und der Staat gegen diese Untätigkeit aktiv werden müsse. Um in die teils emotionalen Debatten mehr Sachlichkeit zu bringen, hat die Bertelsmann Stiftung ein Impulspapier zu den NEETs erstellt, das auf die Unterschiedlichkeit innerhalb dieser Gruppe hinweist und die Bedarfe der jungen Menschen an Begleitung und Unterstützung herausarbeitet. [Studie](#)

12. Gutachten zu Kinderarmut und ihren Folgekosten (Diakonie Deutschland / DWI Berlin)

Jedes vierte Kind in Deutschland ist armutsgefährdet. Ein Instrument dagegen sei die Kindergrundsicherung. Die Diakonie Deutschland hat zusammen mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) eine Kurzepertise erstellt, die das Ausmaß der Kinderarmut in Deutschland untersucht. In der Debatte zur Bekämpfung von Kinderarmut dürften Politikmaßnahmen nicht nur an ihren direkten fiskalischen Kosten gemessen werden, so der Bericht. Vielmehr müssten auch die Folgekosten unterlassener Bekämpfung berücksichtigt werden, vor allem in den Bereichen Gesundheit, Bildung und sozialer Teilhabe. Da diese Folgekosten jedoch schwer zu quantifizieren

sind, weil sie oft nicht zeitgleich zur erlebten Armut auftreten und am Ende komplexer Zusammenhänge stehen, wurden Partialanalysen für die Folgekostenbereiche Gesundheit, Bildung und soziale Teilhabe durchgeführt. [Studie](#)

Termine

[13. Für mehr Teampower – alle Stärken auf den Tisch! \(Landesservicestelle für bürgerliches Engagement NRW\)](#)

9. Oktober, Veranstaltungsreihe "Stark fürs Ehrenamt", Potenziale des eigenen Teams stärken und nutzen. Wusstet ihr, dass Sabine sich super mit Excel auskennt? Oder Djamal vier Sprachen spricht? Tanja Schürmann zeigt in der Veranstaltung, wie das Potenzial der einzelnen Mitglieder eines Teams ans Licht gebracht werden kann und man es für alle nutzbar macht. Ein Format zum Austauschen und Mitmachen. [Informationen und Anmeldung](#)

[14. Künstliche Intelligenz. Blick hinter den Hype - Digital-Camp 2023 \(Haus des Stiftens\)](#)

16. Oktober, online, Ein Blick auf die Technologie, ihre Funktionsweise, Potenziale und Risiken. Künstliche Intelligenz liegt nicht in ferner Zukunft, sondern ist längst Teil unseres Alltags. KI-Systeme werden auch von NPOs eingesetzt, etwa um bei der Öffentlichkeitsarbeit oder der Beratung zu unterstützen. Wie funktionieren Algorithmen und KI? Und wie könne sie eingesetzt werden? [Informationen und Anmeldung](#)

[15. Wie NPOs KI für ihre tägliche Arbeit nutzen können - Digital-Camp 2023 \(Haus des Stiftens\)](#)

17. Oktober, online, in welchen Bereichen der Einsatz von KI sinnvoll ist, auch mit kleinem Budget. KI ist in aller Munde und es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht neue Tools in die E-Mail-Postfächer gespült werden. Dabei sind Tools nicht unbedingt die Allheilmittel für den Alltag von gemeinnützigen Organisationen. Der Impuls zeigt, in welchen Bereichen der Einsatz von KI sinnvoll sein kann und wie auch kleinere Organisationen mit kleinem Budget davon profitieren können. [Informationen und Anmeldung](#)

[16. Spielen im Hackhauser Hof \(Hackhauser Hof\)](#)

17. Oktober, Solingen. Spielen in verschiedenen Sozialformen ist ein essenzieller Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit. An diesem Fachtag wollen wir die Gesellschaftsspiele des Hackhauser Hofes kennenlernen und erproben. Denn nur bekannte Spiele können Seminarteilnehmer*innen angeboten und erklärt werden. Darauf wollen wir uns vorbereiten. [Informationen und Anmeldung](#)

Nachhaltigkeit

[17. Widerstandsfähigkeit in Krisenzeiten: Resilienz verbessern – Globales Lernen stärken \(Fachforum Globales Lernen\)](#)

4. Oktober, 10-16 Uhr Vallendar. Angesichts der Vielzahl globaler Krisen empfinden viele Menschen Stress und Ohnmachtsgefühle. Sich widerstandsfähig zu machen, ohne die Sensibilität für Probleme zu verlieren, ist sinnvoll. Im Rahmen des diesjährigen Fachforums sollen deshalb die Förderung von Resilienz mit den Themen und Methoden des Globalen Lernens sowie den Menschen, die sich damit beschäftigen, zusammengebracht werden. [Informationen und Anmeldung.](#)

[18. „Wir kaufen anders.“ jetzt auf social media!](#)

Das Portal für ökofaire Beschaffung „Wir kaufen anders“ ist nun auch auf [Facebook](#) und [Instagram](#) vertreten. Die Verantwortlichen möchten dort mit regelmäßigen Posts über nachhaltiges Einkaufen informieren und Aktuelles weitergeben. Außerdem sollen die social media-Kanäle genutzt werden, um mit den Beschaffenden ins Gespräch zu kommen über ihre Erfahrungen mit Produkten und deren Anwendung. Dadurch soll das Angebot auch optimiert werden. Nutzerinnen und Nutzer finden das

Informationsportal auf social media über die Suche „wirkaufenanders“. Beschaffende, die sich erstmals bei „Wir kaufen anders“ bzw. im Kirchenshop registrieren, erhalten ab September ein Schnupperpaket mit ausgewählten Gepa-Produkten.

19. „möglich!“ - ein 50 Tage Abenteuer zu Glauben und Nachhaltigkeit (oikos-Institut der EKvW)

Challenge: mutige Schritte hin zu nachhaltigem Handeln wagen, online Materialien. Nachhaltig, spirituell und intensiv sein will ein neues Programm des landeskirchlichen oikos-Instituts für Mission und Ökumene unter dem Titel „möglich!“. Es geht dabei um Klima, Nachhaltigkeit und Glauben. Der Kurs richtet sich vor allem an jüngere Menschen (ca. 20-40 Jahre) und lädt zu einem 50-Tage-Abenteuer in einer Gruppe ein. Er kann zu jeder Zeit starten. [Informationen](#)

OKJA

19a. Vielfalt-Projekte der AGOT im Jahr 2024

Antragsstellung voraussichtlich nach den Herbstferien möglich. Wir sind optimistisch, dass das seit 2016 laufende Vielfalt-Projekt der AGOT-NRW auch im Jahr 2024 fortgesetzt wird. Waren es in den ersten Jahren vor allem Angebote für junge Geflüchtete, die deren Integration in die Regelangebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zum Ziel hatten, sind es mittlerweile das Vermitteln einer diversitätssensiblen Haltung – im arbeitspraktischen wie auch gesellschaftspolitischen Kontext – sowie das Bewusstsein, dass die Stärken jedes*jeder Einzelnen unser Miteinander vielfältig ausmachen. Nach einer offiziellen Förderzusage des Zuschussgebers wird die AGOT-NRW unmittelbar die Antragsaufforderung verschicken. Wir rechnen damit, dass dies im Laufe der Herbstferien der Fall sein wird. **Um den Einrichtungen der ev. OKJA bereits jetzt die Gelegenheit zu geben, Projektanträge zu skizzieren, informieren wir an dieser Stelle.** Ähnlich wie in diesem Jahr sollen im Rahmen der mit bis zu 15.000 € zu fördernden Projekte vor allem die Konsequenzen vielfältiger Identitäten thematisiert werden und entsprechend in nachhaltigen desintegrativen Angeboten umgesetzt werden. Die ELAGOT-NRW wird innerhalb der Antragsfrist eine Online-Sprechstunde anbieten, zu der gesondert eingeladen wird. Auf dem Vielfaltfachtage am 07.11.2023 in Gelsenkirchen wird es zusätzlich die Möglichkeit geben, sich zu informieren und beraten zu lassen.

20. Kopffüßler und Mondgesicht - mit Kindern "künstlern" Künstlerisch-kreative Arbeit mit Kinderliteratur (LWL)

26.-27. Oktober, Künstlerisch-kreative Arbeit mit Kinderliteratur in der Kita, OGS und OKJA, Anmeldefrist: 05. Oktober. Im Alltag in der Arbeit mit Kinder ist Literatur – Bilderbücher, Geschichten und Märchen – ein wesentlicher Bestandteil. Auch in der offenen – und projektgebundenen Arbeit mit Kindern – im Jugendhaus wie in der OGS – können Geschichten und deren kreative Bearbeitung eine Rolle spielen. Diese Fortbildung bedeutet „Praxis pur“! Teilnehmende werden kreativ, befassen sich mit künstlerisch-gestalterischen Umsetzungsmöglichkeiten, um Geschichten aktiv kreativ-künstlerisch mit Kindern zu bearbeiten. [Informationen und Anmeldung](#)

21. Kalte Füße bei heißen Themen - Sexualpädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe (LWL)

28. - 30. Oktober 2024, Vlotho, Anmeldeschluss 07. Oktober 2024. Sexualerziehung = Aufklärung? Nicht nur! Im besten Fall ist sie auch eine qualifizierte Begleitung sinnlich-körperlicher Lernprozesse. Sexualerziehung gehört zum Erziehungs- und Bildungsauftrag jeder Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Das Ziel dieser Fortbildung ist das Erlangen von mehr Sicherheit für Fachkräfte in Bezug auf den Umgang mit Sexualität der anvertrauten Kinder und Jugendlichen. [Information und Anmeldung](#)

22. Zertifikatskurs: Fachkraft für Kreativ-Prozesse (LWL)

November bis Mai, 4x3 Tage, für alle Arbeitsfelder von Kita über die OKJA bis zur Wohngruppe, Anmeldefrist: 8. November. Der Kurs vermittelt von der Theater- über die Musik- bis hin zur Kunstpädagogik unterschiedliche Zugänge, die auch miteinander verknüpfbar sind. Dabei eignen sie sich ebenso gut für kleine, hilfreiche Alltagsimpulse wie für große Projekte. Kreative Prozesse orientieren sich dabei immer an den Kindern und Jugendlichen und sind in nahezu jedem pädagogischen Zusammenhang einsetzbar. [Informationen und Anmeldung](#)

Gender/ Diversität

25. Mehr Licht! - Sozialen Ungleichheiten in der Bildungsarbeit begegnen (Gespräch & Ausstellung)

26. Oktober, 19:30 Uhr, Unna. Diversitätsbewusste Bildungsarbeit bewegt sich im Spannungsfeld gruppenbezogener Ungleichbehandlungen und Mehrfachdiskriminierungen. Sie bietet ein Konzept, um Gewalt, Mobbing, Rassismus und damit auch eindimensionale Denkansätze zu überwinden. Chancengleichheit und Teilhabegerechtigkeit bilden dabei eine Querschnittsaufgabe. Mit Nicole Gerlach, Lehrtrainerin der Gewalt Akademie Villigst. [Mehr Licht 10-2023](#)

26. AN:SPRECH:BAR: Leitfäden für geschlechtergerechte Sprache (Stadt Bielefeld)

Anregungen zu geschlechtergerechter Sprache, sprachlicher Diversität und wertschätzender Kommunikation. [Leitfäden zu geschlechtergerechter Sprache](#)

27. Klassismus und politische Bildung - Intersektionale Perspektiven und Reflexionen aus der Praxis (Wochenschau Verlag)

Gratis Leseprobe: Klassismus und queere Identitäten in der außerschulischen politischen Jugendbildung. Auch heute noch leiden queere Menschen unter spezifischen Benachteiligungen im Zusammenhang mit sozialer Herkunft und Klasse, die besonders für Jugendliche und junge Erwachsene Einfluss auf ihre Identitätsfindung haben können. [Leseprobe](#)

28. Re Struct veröffentlicht vier Poster mit Illustrationen zur Rassismuskritik in Institutionen (IDA-NRW)

Umgangsmöglichkeiten im praktischen (Arbeits-)Alltag zu Rassismus(-kritik) in Organisationen anregen. Die Poster befassen sich mit Rassismuskritik in Institutionen anhand von vier Kernthemen („Humor“, Verletzungen, Einstellungsverfahren und Rassismus am Arbeitsplatz und Organisationsstruktur und Rassismuskritik am Arbeitsplatz). Sie können als Gesprächsanstöße dienen und sind als Einstieg in Diskussionen, aber auch zur Vertiefung und Weiterarbeit an den Themen geeignet, da die Illustrationen von erläuternden Texten sowie weiterführender Literatur und Links begleitet werden. Die Poster können [online](#) bestellt werden.

Kinderschutz

29. Schulungsmaterial zur Basisschulung gegen sexualisierte Gewalt I und II (AfJ EKvW)

Für ehrenamtliche Mitarbeitende zwischen 12-17 Jahren. Für die in der Jugendarbeit notwendigen Basisschulungen zu den Themen sexualisierte Gewalt und sexuelle Bildung gibt es Schulungsmaterialien. Diese wurden vom Amt für Jugendarbeit der EKvW entwickelt und stehen zum Download bereit. Druckexemplare können per [Mail](#) bestellt werden. [Schulungsmaterial I](#) und [Schulungsmaterial II](#)

30. #Podcast Erststimme: Über den Schutz für Kinder mit Christina Schulze Föcking (MdL), (KAS)

Wie können wir unsere Kinder vor Gefahren schützen und ihnen eine sichere Zukunft gewährleisten? Ein Gespräch mit Christina Schulze Föcking (stv. Vorsitzende der Kinderschutzkommission, Landtag NRW). [Podcast](#)

Freizeiten

[31. Arbeitshilfe "Sicher auf Freizeiten" \(EKvW\)](#)

Arbeitshilfe zur Erstellung eines Schutzkonzeptes für Kinder- und Jugendfreizeiten. Viele Freizeitteamende erarbeiten aktuell Schutzkonzepte für ihre Freizeiten. Die neu erschienene Arbeitshilfe will dabei praktische Unterstützung bieten. Zusätzlich zur Broschüre stehen zahlreiche Materialien online zum Download zur Verfügung, die bei den einzelnen Umsetzungsschritten helfen. Die Arbeitshilfe kann auch als gedrucktes Exemplar im Amt für Jugendarbeit der EKvW per [Email](#) bestellt werden. [Arbeitshilfe als PDF](#)

[32. Auf dem Weg zu klimagerechten Freizeiten \(juenger Freizeiten\)](#)

Datenerhebungen zum CO₂-Ausstoß von Freizeiten und eine kontinuierliche Reduzierung des CO₂-Ausstoßes sind das Ziel. Die Teilnehmenden der 2. Vollversammlung der Ev. Jugend von Westfalen haben am 09. September 2023 in der Jugendkirche in Hamm einstimmig beschlossen, dass die Kinder- und Jugendfreizeiten in den kommenden Jahren kontinuierlich klimagerechter werden sollen. Kommendes Jahr werden dafür Daten erhoben, die als Grundlage für die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes dienen sollen. [Informationen und Beschluss](#)

Medienpädagogik & Digitalisierung

[35. Rechtliche Anforderungen für Künstliche Intelligenzen - Digital-Camp 2023 \(Haus des Stiftens\)](#)

19. Oktober, online, Wie passen KI und das europäische Recht auf Datenschutz zusammen? Ob Text-, Bild- oder Audiodaten – KI-Systeme können uns innerhalb kürzester Zeit nützliche Ergebnisse liefern. Bei knappen Ressourcen kann dies eine tolle Arbeitserleichterung sein. Aber: Woher kommen die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten, und was passiert mit den Daten, die wir zur Verfügung gestellt haben? Wie geht das Recht mit Anwendungen künstlicher Intelligenz um? Was ist bereits geregelt und was fehlt, um die sozialen Auswirkungen sozialverträglich zu gestalten? [Informationen und Anmeldung](#)

[36. JAdigital \(Sozialpädagogische Forschung Mainz\)](#)

Online Sammlung zu Digitalisierungsentwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe. Das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH hat eine Webseite zu dem Projekt „JAdigital“ online gestellt. Hier sollen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studierende und alle Interessierten angrenzender Handlungsfelder Informationen zu Digitalisierungsentwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe unter fachlichen und rechtlichen Gesichtspunkten abrufen können. Zur Verfügung gestellt werden umfassende Informationen, Expertisen und Erfahrungen. Die Webseite befindet sich aktuell noch im Aufbau und wird sukzessive gefüllt. [JAdigital](#)

Politische Bildung & Beteiligung

[37. Ausbildung zur Friedensmentor*in | Hackhauser Hof](#)

5.-8. Oktober 2023, Solingen, ab 16 Jahren. Konflikte lösen – für Frieden aktiv werden! In dieser Ausbildung zur Friedensmentor*in in Kooperation mit Peace for Future, lernst du selbst konstruktiv mit Konflikten umzugehen und wie du einen Beitrag zu mehr Frieden leisten kannst. [Informationen und Anmeldung](#)

38. Das Europaparlament erleben – Fortbildung zur Planspiel-Methode (auf Deutsch und Französisch) (gsi Bonn)

16. - 21. Oktober, Bonn, Französischkenntnisse nicht erforderlich. Junge Menschen auf die Europawahl 2024 vorbereiten, ihnen spielerisch vermitteln, wie europäische Institutionen funktionieren und gleichzeitig für Umweltfragen sensibilisieren – wie das gelingen kann, zeigt diese deutsch-französische Fortbildung. Sie richtet sich auch an Multiplikator*innen der Jugend- und Sozialarbeit und Jugendleiter*innen. Die Teilnehmenden lernen die Methode des Planspiels kennen und entwickeln einen Aktionsplan zur Anwendung dieser. [Informationen](#) und [Anmeldeformular](#)

39. „Werwolf – die Jugendgremien-Edition“ - ein Rollenspiel zu politischer Teilhabe (Akademie Kinder- und Jugendparlamente)

Für Spieler*innen ab 8 Jahren und für Gruppen mit 6-27 Personen. PDF zum Download oder Spiel zu bestellen. „Werwolf – die Jugendgremien-Edition“ ist ein Spiel, bei dem es durch Diskussionen und Abstimmungen geschafft werden muss, Schurk*innen zu enttarnen. Das Spiel ermöglicht, die eigene Arbeit als Kinder- und Jugendparlament zu reflektieren und als Spieler*in demokratische Entscheidungen und politische Mitbestimmung zu erproben und zu verstehen. Das Spiel in Zusammenarbeit mit jungen Menschen aus Brandenburg von der [Akademie für Kinder- und Jugendparlamente](#) herausgegeben. Dort kann das Kartenspiel auch bestellt werden. [Informationen](#) und PDF-Download [Anleitung](#) und [Spielkarten](#)

40. Die Pfadfinder:innenbewegung und Demokratie (Wochenschau Verlag)

Ein Blick in die Non-formale Bildung: Was sind die Potenziale von Jugendverbänden für Partizipation und Demokratie? Partizipation und Politikdistanz, demokratisches Handeln und Rechtspopulismus – das Buch präsentiert vielfältige Einblicke in Einstellungen Jugendlicher zu Demokratie und Politik und lotet Potenziale der Jugendverbände aus. Wie können Jugendverbände demokratisches Handeln unterstützen? Welchen Beitrag kann die Pfadfinder:innenbewegung konkret leisten? Eine spannende Lektüre zu einem oft vernachlässigten Bereich demokratischen Lernens und politischer Bildung. [Informationen und Bestellung](#)

41. Broschüre zur Vertretungstätigkeit von Jugendverbänden in den Jugendhilfeausschüssen (LJR)

Dort wo Jugendringe aktiv sind, ist die Vertretung in den Jugendhilfeausschüssen deutlich besser. Die Jugendhilfeausschüsse in NRW wurden in den Blick genommen. Und festgestellt: Dort wo Jugendringe aktiv sind, ist die Vertretung in den Jugendhilfeausschüssen deutlich besser, als in Kommunen ohne Netzwerk. Bis zur nächsten Konstituierung der Jugendhilfeausschüsse in NRW kann die Analyse Impulse für Kommunalpolitiker_innen, Fachkräfte in der Verwaltung sowie für Jugendringe und Jugendverbände bieten: Wie offen sind Politik und Verwaltung für die demokratische Selbstorganisation junger Menschen? Und wie bewusst ist Jugendverbänden und -ringen der Auftrag der Interessenvertretung. Die [Broschüre](#) gibt es online zum Download der, als Printversion zu bestellen. [Informationen](#)

42. Engagement-Portal des Landes NRW

Erklärvideos, Selbstlernangebote, Coachings & Co. zeitunabhängig und auf Anfrage für Ehrenamtliche. Lohnt sich Freiwilligenmanagement? Wie kann man Ehrenamtliche fördern? Oder wie funktioniert eine Vereinsgründung? Vielfältige online Angebote und Weiterbildungen können kostenfrei jederzeit aufgerufen werden. Alle Angebote werden im Rahmen der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen durch die Staatskanzlei gefördert. [Engagement-Portal](#)

Materialien

[43. KI-Kreativwerkstatt: Brainstorming und Content-Erstellung mit KI - Digital-Camp 2023 \(Haus des Stiftens\)](#)

18. Oktober, online, Wie KI Sie bei der Generierung von Ideen kreativ unterstützt und eine Fülle von Ansätzen liefert. In der KI-Kreativwerkstatt werden die vielfältigen Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz in verschiedenen Bereichen des Brainstormings und der Content-Erstellung erkundet. Wie funktioniert KI-basiertes Brainstorming und wie kann man die Ideenfindung auf ein neues Level heben. Und wie können KI-Tools bei der Texterstellung für Social Media oder dem nächsten Flyer unter die Arme greifen und dabei helfen, ansprechende und wirkungsvolle Inhalte zu gestalten? [Informationen und Anmeldung](#)

[44. Weggeleit - Andachts- und Meditationsbuch der Männerarbeit 2024 \(Kirche und Gesellschaft\)](#)

Auslegungen der Monatsprüche und dazu passenden Texten und Bildern. Bestellungen bis spätestens 16. Oktober. Das „Weggeleit“ eignet sich gut für Andachten in verschiedenen Gemeindekreisen, als kleines Geschenk und auch als privater Wegbegleiter durch das Jahr. Die Auslieferung des „Weggeleit“ für 2024 erfolgt Anfang Dezember. Die [PDF-Version von 2023 steht zum Download](#) zur Verfügung. [Bestellung per Mail](#) und [Bestellformular](#)

[45. \(Keine\) Zeit für Soziale Arbeit? \(SAk\)](#)

Über die Ursachen und Wirkungen der Zeitknappheit in der Sozialen Arbeit. Zeit ist in der Sozialen Arbeit ein knappes Gut. Es gibt zu wenig Zeit für die Beziehungsarbeit, obwohl Soziale Arbeit eigentlich Zeit für Interventionen, Bildung oder Beratung benötigt. In unserer Neuerscheinung werden Ursachen und Folgen von Zeitknappheit untersucht und Möglichkeiten des (zeit-)politischen Handelns zur Gestaltung der zeitlichen Rahmenbedingungen geprüft. [Informationen und Bestellung](#)

[46. Auf dem Weg zur inklusiven Kinder- und Jugendhilfe \(Archiv\)](#)

Aktuelle Prozesse zur Umsetzung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe aus Sicht der beteiligten Akteure. Im Fokus steht die Frage, wie die Partizipation der betroffenen jungen Menschen und ihrer Familien sichergestellt werden kann. Anhand von Modellprojekten und Praxisbeispielen werden erprobte Wege zu einer inklusiven Jugendhilfe aufgezeigt. [Informationen und Bestellung](#)

[47. UN-Kinderrechtskonvention in kindgerechter Sprache \(Ministerium NRW\)](#)

Damit Kinder sich besser über ihre Rechte informieren können. In der 52-seitigen Broschüre ist der Text der Konvention kindgerecht übersetzt. Die [Broschüre kann als PDF](#) heruntergeladen oder in der Druckfassung beim Ministerium über den [Broschürens-service](#) bestellt werden. [Informationen](#)